

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg IV : FC Train II
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Gigl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FC Train II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R /Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) gegen den TSV Abensberg IV. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Patrick Glashauser mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange umkämpft war die Partie zwischen Brunner / Porstner und Gigl / Aiwanger, ehe sich die Gastspieler mit 10:12, 11:4, 8:11, 12:10, 10:12 durchsetzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Pickhard / Daniel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Glashauser / Dirscherl. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Albert Brunner gegen Patrick Glashauser dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Nichts auszurichten hatte dagegen Alexander Porstner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Gigl, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Christoph Pickhard konnte im Spiel gegen Erich Aiwanger indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gerhard Daniel über die 1:3-Niederlage gegen Markus Dirscherl hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Abensberg IV und des FC Train II. Albert Brunner verpasste es mit einem 7:11, 11:9, 4:11, 7:11 gegen Markus Gigl, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Glashauser wurden wenig später Alexander Porstner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Christoph Pickhard gegen Markus Dirscherl dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Pickhard mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Gerhard Daniel kam mit der Spielweise von Erich Aiwanger am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den FC Train II zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Abensberg IV nun ein Punktekonto von 1:13 Punkten auf, während der FC Train II vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2022 gegen den ATSV Kelheim ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Abensberg IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.11.2022 gegen den FC Teugn II.

Statistik:

TSV Abensberg IV

Doppel: Brunner / Porstner 0:1, Pickhard / Daniel 0:1

Einzel: A. Brunner 1:1, A. Porstner 0:2, C. Pickhard 2:0, G. Daniel 1:1

FC Train II

Doppel: Gigl / Aiwanger 1:0, Glashauser / Dirscherl 1:0

Einzel: M. Gigl 2:0, P. Glashauser 1:1, M. Dirscherl 1:1, E. Aiwanger 0:2